Träger: Diakonieverbund Schweicheln e.V.

Ev. Jugendhilfe Bochum

„MultiPlan“

Sozialpädagogische Familienhilfe für Familien mit Migrations-/Flucht-hintergrund in deren Muttersprache

Ev. Jugendhilfe Bochum

Herner Strasse 327
44809 Bochum
www.ejh-bochum.de

Tel: 0234 / 9 64 32 0
Fax: 0234 / 9 64 32 32
Mail: info@ejh-bochum.de

„MultiPlan“
Sozialpädagogische Familienhilfe
für Familien mit Migrations-/
Fluchthintergrund in deren Muttersprache

Widumestraße 6 | 44787 Bochum

Anfragen und Informationen:
Stefan Müller (Teamleitung)
Mobil: 0177 / 89 36 71 9
Fax: 0234 / 964 32 32
Mail: mueller@ejh-bochum.de

„MultiPlan“ ist eine Form der aufsuchenden Hilfe zur Erziehung für Familien mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund und mangelnden Deutschkenntnissen.

Das Hindernis Sprache wird durch den Einsatz von pädagogischen Fachkräften mit Sprachkenntnissen in der jeweiligen Muttersprache überwunden, eine vertraute und belastbare Beziehung zu den hilfesuchenden Eltern oder Kindern kann aufgebaut werden. Ziel der sozialpädagogischen Interventionen ist es die Eltern zu einer kulturell angemessenen und verantwortungsvollen Übernahme ihrer Erziehungsfunktion anzuleiten.

Die pädagogischen Fachkräfte verfügen neben der jeweiligen Muttersprache der Familien über interkulturelle Kompetenzen und Erfahrungen in der Arbeit mit Migranten.

Zielgruppe

Zielgruppe sind Familien mit Migrations- oder/und Fluchthintergrund und einem formulierten Hilfebedarf oder einem bestehenden Schutzauftrag.

Setting

„MultiPlan“ ist eine Hilfe nach § 27 i.V.m. §31 SGB VIII. Der wöchentliche Umfang der Hilfe wird im Aufnahmegespräch bedarfsorientiert als sogenannte Face-to-Face-Zeit festgelegt und kann im Rahmen der Hilfeplanung verändert werden.

Leistungen

- Hilfe und Beratung in den Sprachen:
  - Arabisch
  - Kurdisch
  - Persisch (Farsi)
  - Afghanisch (Dari)
  - Albanisch
  - Türkisch
  - Polnisch
  - Russisch
  - Englisch
  - Französisch
- Hausbesuche oder Beratungstermine im Büro
- Vermittlung und Stärkung von Erziehungskompetenzen
- Begleitung bei Ämtergängen, Arztbesuchen oder Kontakten mit Schule/Kindergarten
- Begleitung und Förderung der Kinder
- Förderung der schulischen Entwicklung
- Kooperation mit anderen Institutionen
- Unterstützung bei der Klärung finanzieller und ausländerrechtlicher Probleme
- Freizeitaktivitäten mit der Familie bzw. den Kindern
- Unterstützung und Anbindung im Sozialraum
- Verbindliches Dokumentations- und Berichtswesen